

BUNDESAMT FÜR SEESCHIFFFAHRT UND HYDROGRAPHIE

Eisbericht Nr. 14 vom 23.12.2010

für die deutsche Nordseeküste

Innere Deutsche Bucht

Eisfrei.

Nordfriesische Küste: Im Hafen Amrum, im Vortrapptief und Schmaltief dichtes bis lockeres, teilweise übereinandergeschobenes oder zusammengeschobenes, 15-30 cm dickes Treibeis mit dickeren Schollen dazwischen. Im Hafen Wyk auf Föhr dichtes Eis mit mittelgroßen Eisschollen im Binnenhafen, Fährhafen ist eisfrei; auf der Norderaue sehr lockeres Eis mit zusammengeschobenem Trümmereis am Ufersaum, Fahrwasser ist bis auf einige kleine Treibeisgürtel eisfrei. Im Hafen Dagebüll und im Fahrwasser kommt offenes Wasser vor. Im Hafen Husum und auf der Husumer Au sehr lockeres 6-7 cm dickes Eis, das am Ufer übereinandergeschoben ist. Auf der Hever dichtes, etwa 15 cm dickes Treibeis mit dickeren Schollen dazwischen; im Wattenbereich kompaktes Eis. Im Hafen Tönning liegt Festeis, 15-30 cm dick. Beim Eiderdamm dichtes dünnes Eis, die Vorhäfen sind mit 10-15 cm dickem Festes bedeckt. Im Hafen Büsum kommt sehr dichtes, im Bereichen Norderpiep und Süderpiep sehr lockeres 5-10 cm dickes Eis vor, in der Fahrinne treiben kleine Eisschollen.

NOK: Bei Holtenu tritt Neueis auf, bei Brunsbüttel treibt lockeres 5-15 cm dickes Eis.

Elbe: Im Hafen Hamburg und weiter bis Glückstadt kommt dichtes 5-10 cm dickes Eis vor. Im Hafen Glückstadt und in der Einfahrt sehr lockeres dünnes Eis, auf Glückstädter Nebenelbe offenes Wasser. Bei Brunsbüttel treibt lockeres 5-15 cm dickes Eis. Im Hafen Cuxhaven und im sichtbaren Elbegebiet lockeres bis sehr lockeres 5-15 cm dickes Eis, weiter bis über Neuwerk hinaus sehr lockeres dünnes Treibeis mit einigen dickeren Schollen dazwischen.

Weser: Zwischen Bremerhaven und Bremen treiben einzelne dünne Eisschollen.

Jadebusen: Bei Wilhelmshaven und Schilling lockeres etwa 15 cm dickes Eis. Die Hafeneinfahrten nach Wilhelmshaven sind eisfrei.

Ems: Im Neuen Binnenhafen von Emden lockeres dünnes Eis, zwischen Papenburg und Emden geringfügiges Neueis.

Ostfriesische Küste: Örtlich kommt lockeres bis sehr lockeres 5-15 cm dickes Eis und Neueis vor.

Aussichten bis 27.12.2010:

Bei leichtem Dauerfrost und mäßigen bis frischen Winden aus nordöstlichen bis nördlichen Richtungen wird sich die Eislage in den inneren Küstenbereichen in den nächsten zwei Tagen nicht wesentlich verändern. Mit sinkenden Temperaturen und nachlassendem Wind wird die Eisbildung am Wochenende in allen inneren Bereichen wieder einsetzen.

Im Wattenmeer bildet sich auf den Wattflächen Eis. Durch Übereinanderschreibungen entstehen dickere Eisschollen, die auch in die Fahrwasserbereiche gelangen können.

Im Auftrag
Dr. Schmelzer

Information des Oberhafenamtes Hamburg

Mehrere eisbrechende Fahrzeuge sind im Hafen Hamburg im Einsatz.

Die aktuellen Eiskarten für die deutsche Nord- und Ostseeküste:

<http://www.bsh.de/de/Meeresdaten/Beobachtungen/Eis/1975.jsp>